



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2011

Zeit und Ort	10.45 Uhr, Pauluskirche
Vorsitz	Ursula Marti, Präsidentin
Protokoll	Heinrich Burckhardt, Sekretär
anwesend	26 Stimmberechtigte gemäss Präsenzliste
entschuldigt	Erika Hostettler
Stimmzähler	Otto Kunz und Beat Strasser

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Protokoll

Die Präsidentin begrüsst die Teilnehmenden und schlägt Otto Kunz und Beat Strasser als Stimmzähler vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, sind sie gewählt. Die Traktanden waren ordnungsgemäss im Amtsanzeiger für die Region Bern vom 12. Oktober 2011 publiziert.

1. Kenntnisnahme des Berichts der Datenschutzaufsichtsstelle

Die Präsidentin verliest den Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle. Die Datenschutzbestimmungen wurden eingehalten.

2. Kenntnisnahme des Berichts der Revisorinnen über die kirchgemeindeeigene Rechnung 2010

Die Präsidentin verliest den Bericht der Revisorinnen. Die Rechnung wurde ordnungsgemäss geführt.

3. Orientierung über die Arbeit des Kirchgemeinderats und der Kirchgemeinde im 2011

Die Präsidentin des Kirchgemeinderates, Beatrice Tobler, gibt einen Einblick in die vielfältigen Arbeiten des Kirchgemeinderates und der Kirchgemeinde im vergangenen Jahr.

4. Verabschiedungen

Beat Strasser, Vizepräsident des Kirchgemeinderates, würdigt die Arbeit der zurücktretenden Ratsmitglieder Urs Küpfer und Hans Lang. Die Präsidentin überreicht den beiden je einen Blumenstrauss; die Versammlung verdankt ihre Arbeit mit lang anhaltendem Applaus.

5. Ersatzwahl des Kirchgemeinderats für den Rest der Amtsperiode 2012 bis 2014

Nach dem Organisationsreglement besteht der Kirchgemeinderat aus 13 Mitgliedern. Nach den Rücktritten auf

Ab 2012 sind es effektiv noch 9 Mitglieder. Trotz ausgiebigen Bemühungen war es dem Kirchgemeinderat noch nicht möglich, neue Interessierte für den Rat zu finden. Die Präsidentin fragt, ob aus der Versammlung Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

Der Kirchgemeinderat wird seine Suche fortsetzen. Dazu wird er auch einen Aufruf im „reformiert“ machen. Wenn Kandidat/innen gefunden sind, wird eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung stattfinden.

6. Orientierung über die Jahresplanung 2012: Aktivitäten der Kirchengemeinde

Unter dem Motto „Gutes bewahren, das Kleid wenn nötig neu schneidern“ wird der Kirchengemeinderat seine Arbeit im kommenden Jahr fortführen. Der von der Gesamtkirchengemeinde Bern eingeleitete „Strukturdialog“ wird auch in unserer Kirchengemeinde geführt werden.

Ein Wechsel steht im Pfarrteam an: Lisbeth Rieger wird pensioniert und Frank Rytz wird seine Arbeit aufnehmen.

7. Verschiedenes

Konrad Sahlfeld, Kirchengemeinderat, informiert: Auf Geheiss des städtischen Polizeiinspektorates wurde das bürgerliche Geläute nach 22 Uhr und vor 6 Uhr eingestellt. Den weiteren Forderungen von Anwohner/innen nach Einstellung von kirchlichem und bürgerlichem Läuten wurde nicht statt gegeben. Der Kirchengemeinderat arbeitet daran, die Lautstärke des Geläutes zu reduzieren, um die nächtlichen Stundenschläge wieder einzuführen. Mit den städtischen kirchlichen Behörden wird versucht, eine einheitliche Regelung der Geläute aller Kirchenglocken zu erreichen.

Die Präsidentin verdankt die Teilnahme an der Versammlung und schliesst sie um 11.25 Uhr. Anschliessend wird im Raum der Stille ein Apéro offeriert.

Bern, den 17. November 2011

Ursula Marti, Präsidentin

Heinrich Burckhardt, Sekretär

Auflagezeugnis

Dieses Protokoll lag vom _____ bis _____ im Kirchengemeindehaus Paulus öffentlich auf (Art. 66 des OrgRegl der KG Paulus).

Bern, den _____

Daniela Studer, Sekretärin der Kirchengemeinde Paulus